

Gemeindeamt
St.Gallenkirch

St.Gallenkirch, 26.2.1963.

Einberufung

Gemäß § 34 der GO 1935 werden Sie zu der am Donnerstag den 28.2.1963 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt St.Gallenkirch anberaumten 26.Sitzung der Gemeindevertretung einberufen.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift
- 3.) Wohnbauförderung 1963
- 4.) Ansuchen Skiclub Gargellen
- 5.) Ansuchen Bergrettungsdienst St.Gallenkirch
- 6.) Ansuchen Schachklub Montafon Schruns
- 7.) Ansuchen um Grundstückskauf bzw. Pacht
- 8.) Stellungnahme zur Errichtung einer Handelsschule in Bludenz

Um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird dringend ersucht.

Der Bürgermeister

Gemeinde St.Gallenkirch

Niederschrift

über die am Donnerstag, den 28. Feber 1963 / 20.00 Uhr in der
Gemeindekanzlei stattgefundene

26. Sitzung

der Gemeindevertretung von St.Gallenkirch

mit folgender

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister,
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift,
- 3.) Wohnbauförderung 1963,
- 4.) Ansuchen Skiclub Gargellen,
- 5.) Ansuchen Bergrettungsdienst St.Gallenkirch,
- 6.) Ansuchen Schachklub Montafon Schruns,
- 7.) Ansuchen um Grundstückskauf- bzw. Pacht,
- 8.) Stellungnahme zur Errichtung einer Handelsschule in
Bludenz,
- 9.) Allfälliges.

Erschienen sind:

Bgm. MANGARD Hermann, die Gemeinderäte Tschofen Ignaz, Neher
Hermann und Sander Anton, sowie 10 Gemeindevertreter und zwar:
Büsch Anton, Marlin Ernst, Stocker Erwin, Tschofen Herbert,
Spannring Stefan, Lechthaler Franz, Flöry Richard, Wachter
Ludwig, Sahler Gebhard, Juen Ernst.

Erledigung:

- 1.) Bgm. MANGARD Hermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die
erschienenen Gemeinderäte und Gemeindevertreter und stellt
die Beschlussfähigkeit fest.
- 2.) Gegen die Niederschrift der letzten GV.- Sitzung vom
21.1.63 werden keine Einwände erhoben.
- 3.) Der Bgm. berichtet über die eingebrachten 5 Ansuchen um

Gewährung von Darlehen aus dem Landeswohnbaufond. Er gibt bekannt, dass für das heurige Jahr einschließlich des von der Gemeinde beschlossenen Zuschusses, sowie eines nicht beanspruchten Betrages aus dem Jahre 1962 insgesamt S 136.000.- zur Ausgabe gelangen.

Mit einstimmigem Beschlusse wird sämtlichen 5 Darlehensgesuchen die Dringlichkeit zuerkannt und sollen sie aus obigem Kontingent zu 5 gleichen Teilen berücksichtigt werden.

Zwei weitere Darlehenswerber können im Dienstgeberkontingent. sowie ein Bewerber im Härtekontingent untergebracht werden.

4.) Dem Skiclub Gargellen wird über Ansuchen ein Beitrag in Höhe von S 2.000.- gewährt.

-2-

5.) Dem Bergrettungsdienst wird über Ansuchen ein Beitrag in Höhe von S 2.000.- zur Neuanschaffung und Reparatur von Rettungsgeräten gewährt.

Außerdem wird angeregt, in der Hochsaison eine geeignete Sammlung zu Gunsten der Bergrettungsdienstes zu organisieren.

6.) Einem Ansuchen des Schachklubs Montafon um finanzielle Unterstützung kann aus Sparsamkeitsgründen nicht entsprochen werden.

7.) Einem Ansuchen der Eheleute Konrad und Anna Kasper um pachtweise Überlassung des gemeindeeigenen Grundstückes Gp.3398 in Galgenul zur Aufstellung einer Autogarage wird entsprochen.

Die Vertragsbedingungen sind durch den Gemeinderat mit den Pächtern festzulegen.

8.) Das Schreiben des Amtes der Stadt Bludenz vom 14. Feber 1963 betr. Errichtung einer Handelsschule in Bludenz unter Beteiligung der Gemeinden des Bezirkes wird einer eingehenden Beratung unterzogen.

Es wird beschlossen, eine Entscheidung in dieser Angelegenheit, sowie über die in diesem Zusammenhange aufgeworfene Frage der allgemeinen Studienförderung zum Zwecke eines eingehenden Studiums zu vertagen.

9.) Es wird ein Ansuchen verschiedener Interessenten von Gargellen-Vergalden-Valzifenz vorgelegt, laut welchem die Gemeinde gebeten wird, den Ausbau der Gargellner Straße von Gargellen-Dorfmitte bis zur Vergaldner Brücke zu erwirken und zwar im Zusammenhange mit der bereits vorgesehenen Verbreiterung und Staubfreimachung des unteren Teilstückes der Gargellner Straße. Das Ansuchen erscheint der Gemeindevertretung als gerechtfertigt. Mit den zuständigen Anrainern in Gargellen, sowie mit dem Landesstraßenbauamt sollen diesbezüglich in Bälde Verhandlungen aufgenommen werden.

Ende der Sitzung: 28.2.1963/22.30 Uhr

Der Schriftführer: Der Bürgermeister: Die
Gemeinderäte:

-3-

Entwurf-Gemeindevoranschlag 1963

Einnahmen:

Ausgaben:

Verwaltungsabgabemarken	4.000.--	Personalaufwand	164.000.-- +
Mieteinnahmen Gmd.Haus	800.--	Soz.Vers.Beiträge	22.900.-- +
" Schulen	11.000.--	Portogeb.u.Telephon	11.800.-- +
" HNr. 162	600.--	Ruhegenussbezüge	38.000.-- +
Ersätze v. Ruhegenüssen	25.000.--	Beitrag Standesamt	1.500.-- +
Verpflegungsgelder Vers.H.	19.500.--	Kosten-Musterung	1.500.-- +
" Bez.Fürsorgeverb.	20.000.--	Feuerbeschau	6.000.-- +
Beitrag f. Sprengelgemeinde	1.000.--	Totenschau	1.500.-- +
Verw.Abgaben-Bauamt	4.000.--	Viehseuchenbekämpf.	5.000.--
Zuchtstierhaltung	30.000.--	Schulerhaltung	47.300.-- +
Kurtaxe	130.000.--	Betriebsauf w.ausw.Sch.	30.000.-- +
Fremdenverk.Förd. Beitr.	160.000.--	Jungbürgerfeier	3.000.--
Wasseranschlussgeb.	10.000.--	Fürsorgeaufwand	65.000.-- +
Pachteinnahmen Gmd.Anw.	1.100.--	Versorgungsheim	85.100.-- +
Grundsteuer landw.Betr.	49.000.--	Wartegeld Gmd.Arzt	4.500.-- +
" gewerbl. Betriebe	42.000.--	" Hebamme	6.000.-- +
		Arztepens. Fond	2.500.-- +
Gewerbsteuer			
davon Illwerke 90%	600.000.--	Mütterberatung	1.500.-- +
Lohnsummensteuer	70.000.--	Säuglingspakete	10.000.-- +
Getränkesteuer	210.000.--	Beiträge für Abgangsdeckung	
		d.Kr.Häuser	55.000.-- +

Vergnügungssteuer	5.500.--		
Hundesteuer	2.500.--	Kanzleierford.Gmd.	9.500.-- +
Anzeigenabgabe	6.500.--	" f.Schulen	4.500.-- +
		Beleuchtung Gmd.	2.000.-- +
		" f. Schulen	7.000.-- +
Ertragsanteile			
nach Finanzkraft	104.000.--		
nach Bevölkerung	726.000.--	Kanzleieinrichtung	2.000.-- +
Bedarfszuweisung	67.000.--	Strassenbeleuchtung	9.800.-- +
Förderbeiträge f. Schule	132.500.--	Beheizung Gemeinde	2.300.-- +
Sonstiges	4.700.--	" Schulen	60.000.-- +
		Versicherungen u.	
	S 2.436.700.--	Steuern Gde.u.Schulen	13.600.-- +
		Wegebau	60.000.--
		Lawinenverbauung	60.000.-- +
		Feuerwehrwesen	25.000.--
		Zuchtstierhaltung	70.000.--
		Mäusebekämpfung	50.000.-- +
		Instandhalt.Wasserv.	10.000.--
		Umlage Fürsorgeverb.	22.000.-- +
		Landesumlage	114.000.-- +
		Standesumlage	30.000.-- +
		Verkehrsvereine	290.000.--
		Ld.Verb.Fremdenverk.	12.000.--
Übertrag v. Ausgaben		Garfroschenprojekt	250.000. --
		Wohnbauförderung	60.000.-- +
	S 1.793.500.--	Beiträge an Vereine	32.000.--
Schuldentilgung	127.500.--	+ Getränkest.Prüfer	10.000.-- +
		Impfungen und	4.000.-- +
Zinsen Darl.Schulden	65.700.--	+ Schuluntersuchungen	
Grundablösungen	150.000.--	+ Inst.Gmd.Haus	3.800.--
		Sonstiges	17.900.-- +
Schulhausneubau	250.000.--		
Ankauf v.Liegensch.	50.000.--		
			S 1.793.500.--
	S 2.436.700.--		